

Season Opener 2015

Sandra WECHSELBERGER

Sachbearbeiter Flugschulen

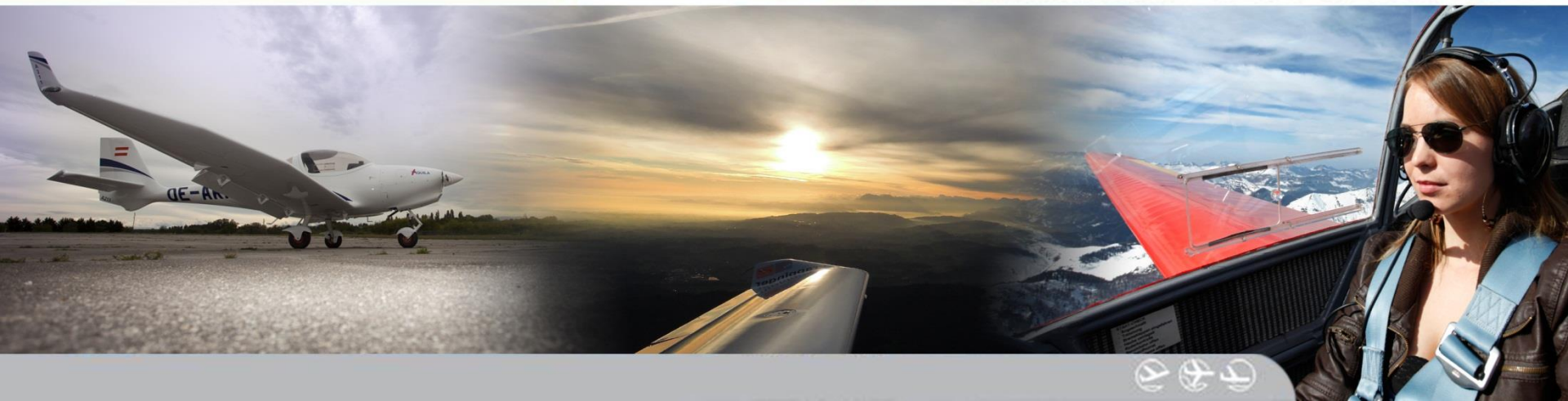
Michael LEHNER-MORAWEC

Senior Sachbearbeiter Flugschulen

Neue Berechtigungen

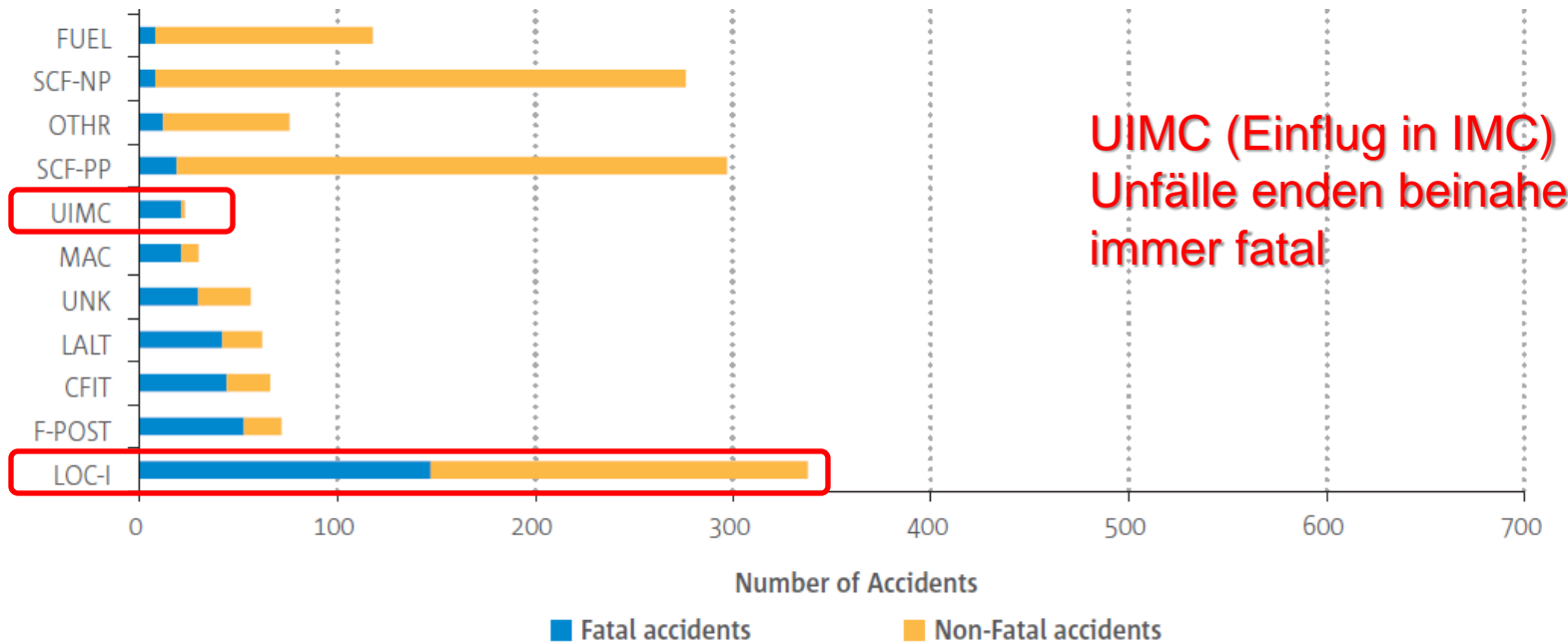
Enroute IR – Competency Based IR

SICHERHEIT LIEGT IN DER LUFT



En route instrument rating (EIR)

- ▶ Einflug in IMC (UIMC) / Loss of Control (LOC-I) häufige Unfallursache
- ▶ IR-Berechtigung, auch wenn diese nur in VMC ausgeübt wird ist ein Sicherheitsgewinn



En route instrument rating (EIR)

- ▶ IR(A) Ausbildung war bisher lang und kostspielig
- ▶ Möglichkeit einer „Grundeinschulung“ incl. Lizenzeintrag „En-Route IR“

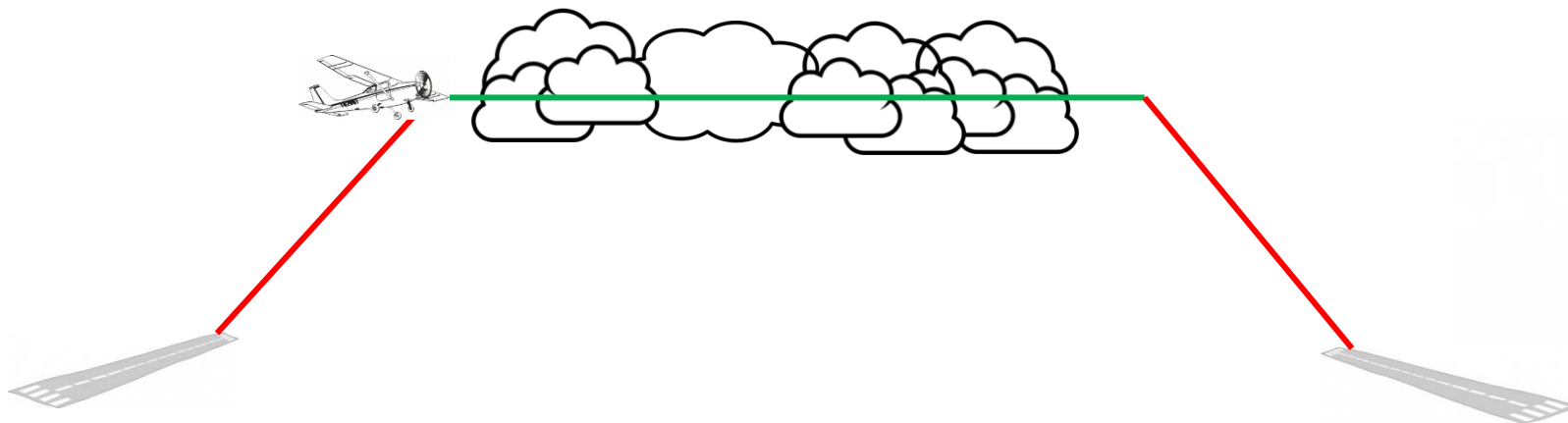
FCL.825 En route instrument rating (EIR)

(a) Privileges and conditions

- (1) The privileges of the holder of an en route instrument rating (EIR) are to conduct flights by day under IFR in the en route phase of flight, with an aeroplane for which a class or type rating is held. The privilege may be extended to conduct flights by night under IFR in the en route phase of flight if the pilot holds a night rating in accordance with FCL.810.

En route instrument rating (EIR)

- ▶ Berechtigt zum Fliegen
 - IFR (in VMC und IMC), **aber:**
 - Nur en route Phase
 - Start- und Landephase in VMC
- ▶ Notfallübungen für Anflug und Landung in IMC in der Ausbildung enthalten



En route IR modular training course (EIR)

- ▶ *Verkürzter Theorieunterricht*
- ▶ *Mit Anrechnung der Vorkenntnisse muss der Schüler insgesamt mind. 5 h (SE) oder 6h (ME) IR Erfahrung nachweisen*
- ▶ *Trotz Anrechnung müssen mindestens 10h Training in einer ATO erteilt werden*

EIR(A)

80 Stunden Theorieunterricht

5 SE/6 ME Stunden IFR-Erfahrung

mind. 10 Stunden Training in ATO

Ziel: Leichter und kostengünstiger Einstieg in die IR-Materie:

IR(A)

150 Stunden Theorieunterricht

50 SE/55 ME Stunden Praxisunterricht

Vollwertiges IFR

Verwendung eines FNPT zur
Ausbildung

ICAO konform

EIR(A)

80 Stunden Theorieunterricht

15 SE/16 ME Stunden Praxisunterricht

IFR nur während der Streckenphase

KEIN FNPT zur Ausbildung

NICHT ICAO konform
-> nur im EASA Raum gültig

Anerkannte Anrechnungen:

- ▶ Wenn in Besitz eines EIR und einer Berechtigung für MEP
 - *2 Std. Instrumenttraining auf MEP*
 - *Prüfung auf MEP*

um vorhandene EIR auf MEP zu erweitern

- ▶ Wenn bereits Unterricht für IR gegeben wurde
 - *Leistungsfeststellung durch ATO*
 - *bis zu 5 Std. für EIR SEP anrechenbar*
 - *bis zu 6 Std. für EIR MEP anrechenbar*

- ▶ Wenn in Besitz einer IR nach ICAO (Drittstaat)
 - *Siehe FCL.825(i)*

Gültigkeit, Verlängerung, Erneuerung:

- ▶ 1 Jahr gültig

- ▶ Verlängerung:
 - *1h Übungsflug mit FI/IRI von min. 1 Stunde und mindestens 6 Std. als PIC unter IFR, **oder***
 - *Proficiency check innerhalb von 3 Monaten vor Ablauf der Gültigkeit*
 - *Jede zweite Verlängerung muss ein Proficiency check sein*

- ▶ Erneuerung, wenn abgelaufen:
 - *Refresher Training bei ATO **und***
 - *Proficiency check*

Competency-based modular flying training course (CB-IR)

- ▶ Erleichterter Weg zur vollwertigen IR(A) Berechtigung

- ▶ Vollwertige IR(A)-Ausbildung in Theorie und Praxis unter Berücksichtigung von Vorkenntnissen, welche auch außerhalb von Flugschulen erworben wurden, z.B.:
 - ICAO – IFR Lizenz (USA,...)
 - En-Route IFR Ausbildung und Erfahrung
 - Ausbildung durch einen FI/IRI, außerhalb einer ATO

- ▶ **Führt zur vollwertigen Berechtigung IR(A)**

Competency-based modular flying training course (CB-IR)

- ▶ *Verkürzter Theorieunterricht*
- ▶ *Mit Anrechnung der Vorkenntnisse muss der Schüler insgesamt mind. 40 h (SE) oder 45h (ME) IR Erfahrung nachweisen*
- ▶ *Bis zu 35/40 h davon können am FNPT-II stattfinden*
- ▶ *Trotz Anrechnung müssen mindestens 10h Training in einer ATO erteilt werden*

CB-IR(A)

80 Stunden Theorieunterricht

40 SE/45 ME Stunden IFR-Erfahrung

Bis zu 35 SE/40 ME Stunden FNPT-II

mind. 10 Stunden Training in ATO

Zusammenfassung und Unterschiede:

IR(A)

150 Stunden Theorieunterricht

50 SE/55 ME Stunden Praxisunterricht

IFR vom Vorfeld bis Vorfeld

Verwendung eines FNPT zur
Ausbildung

ICAO konform

CB-IR(A)

80 Stunden Theorieunterricht

40 SE/45 ME Stunden Praxisunterricht

IFR vom Vorfeld bis Vorfeld

Verwendung eines FNPT zur
Ausbildung

ICAO konform

Anerkannte Anrechnungen:

- ▶ Wenn in Besitz eines IR(A) und einer Berechtigung für MEP
 - *5 Std. Instrumenttraining auf MEP (max. 3 auf FNPT) in einer ATO*
 - *Prüfung auf MEP*

um vorhandene IR(A) auf MEP zu erweitern

- ▶ Theorieunterricht von IR(A) und ATPL(A) wird voll angerechnet

- ▶ Praxisunterricht für IR(A) wenn
 - *FI(IR) oder IRI auf LFZ für IFR zugelassen*
 - *Ausreichend dokumentiert*

- ▶ Wenn in Besitz einer IR nach ICAO (Drittstaat)
 - *Siehe FCL.825(i)*

Gültigkeit, Verlängerung, Erneuerung:

Man erhält eine vollwertige IR(A) Berechtigung, daher wie IR(A) zu verlängern:

- ▶ 1 Jahr gültig

- ▶ Verlängerung:
 - *Proficiency check innerhalb von 3 Monaten vor Ablauf der Gültigkeit*

- ▶ Erneuerung:
 - *Refresher Training bei ATO **und***
 - *Proficiency check*

Zusammenfassung und Unterschiede:

EIR(A)

80 Stunden Theorieunterricht

15 SE/16 ME Stunden Praxisunterricht

IFR nur währende der Streckenphase

KEIN FNTP zur Ausbildung

NICHT ICAO konform
-> nur im EASA Raum gültig

CB-IR(A)

80 Stunden Theorieunterricht

40 SE/45 ME Stunden Praxisunterricht

IFR vom Vorfeld bis Vorfeld

Verwendung eines FNTP zur
Ausbildung

ICAO konform

- ▶ **Flugausbildung außerhalb ATOs**
- ▶ FI(A) mit IR-Privilegien und IRI(A) dürfen **IR-Unterricht** auch außerhalb von ATOs erteilen.
- ▶ Diese Stunden können dem Schüler im Zuge von
 - *En-Route IR Kursen* oder
 - *Competency Based IR Kursen*angerechnet werden

FI(A) with IR-Privileges

IRI(A)

- ▶ **Flugausbildung außerhalb ATOs**
- ▶ Diese „Privaten **IR-Ausbildungszeiten**“ plus evtl. **PIC-IR** Zeiten werden auf Verantwortung der ATO auf den nachfolgenden Trainingskurs angerechnet:
 - *Jedenfalls Notwendig: Statuscheck bei ATO*
 - *Darauffolgende „Restschulung“ in der ATO*
- ▶ Wie viel Zeit jeweils angerechnet werden kann ist für die Ausbildungen **EIR** und **CB-IR** in Part-FCL definiert

Private **IR-Ausbildung** mit
FI/IR(A) oder IRI(A) oder **PIC**

Status-
check in
ATO

Rest der
Ausbildung
in ATO

EIR(A)

Single Engine:
Bis zu 5h
(von 15)

Multi Engine:
Bis zu 6h
(von 16)

CB-IR(A)

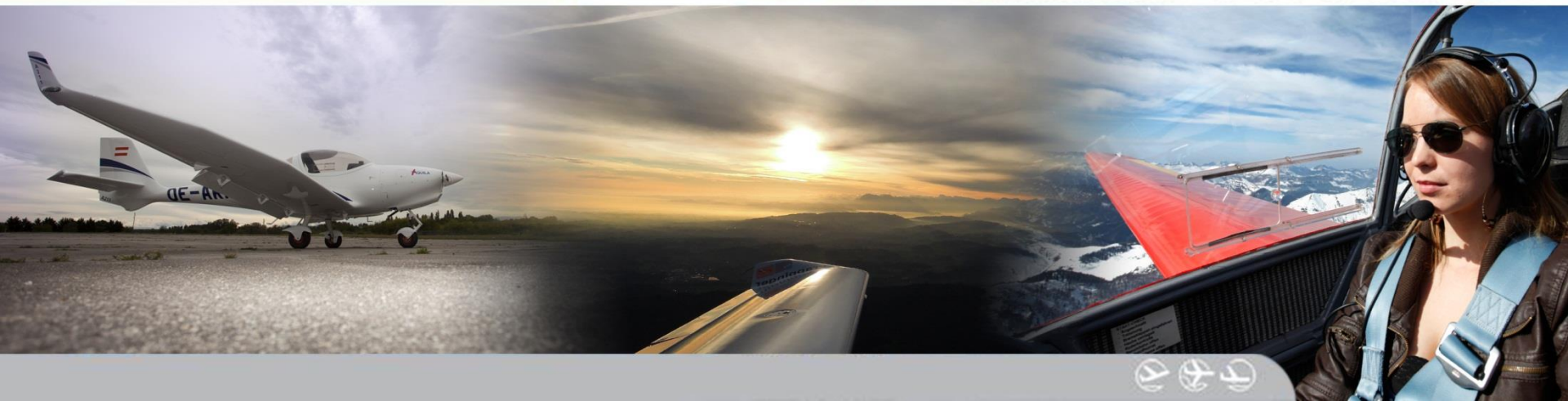
Single Engine:
Bis zu 30h
(von 40)

Multi Engine:
Bis zu 35h
(von 45)



Neue **OPT-OUT** Bestimmungen gemäß VO (EU) 445/2015

SICHERHEIT LIEGT IN DER LUFT



Was bringt diese Novelle der Part-FCL mit sich?

VO (EU) 445/2015

- ▶ Änderungen an der VO (EU) 1178/2011 („Aircrew Regulation“)
- ▶ Von der EU-Kommission wurde eine Verlängerung diverser Opt-out Fristen beschlossen
- ▶ Betroffen sind davon:
 - ❑ Nationale (nicht JAR-FCL konforme) Pilotenlizenzen
 - ❑ Pilotenlizenzen im Bereich Segelflug und Ballone
 - ❑ LAPL Lizenzen (aller Kategorien)
 - ❑ Zusatzberechtigungen wie Schleppflug, Kunstflug und Bergflug

Was bedeuten diese Änderungen für die Piloten?

VO (EU) 445/2015

Jedes EASA Mitgliedsland kann entscheiden, die EU (Part-FCL) Bestimmungen in den Bereichen:

- Nationale (nicht JAR-FCL konforme) Pilotenlizenzen
- Pilotenlizenzen im Bereich Segelflug und Ballone
- LAPL Lizenzen (aller Kategorien)
- Zusatzberechtigungen wie Schleppflug, Kunstflug und Bergflug

...bis zum spätestens 8.4.2018 NICHT anzuwenden. (Opt-out)

Was bedeuten diese Änderungen für Flugschulen?

VO (EU) 445/2015

RFs (Registered Facilities) gemäß JAR-FCL dürfen bis zum **8.4.2018** weiterhin ausbilden:

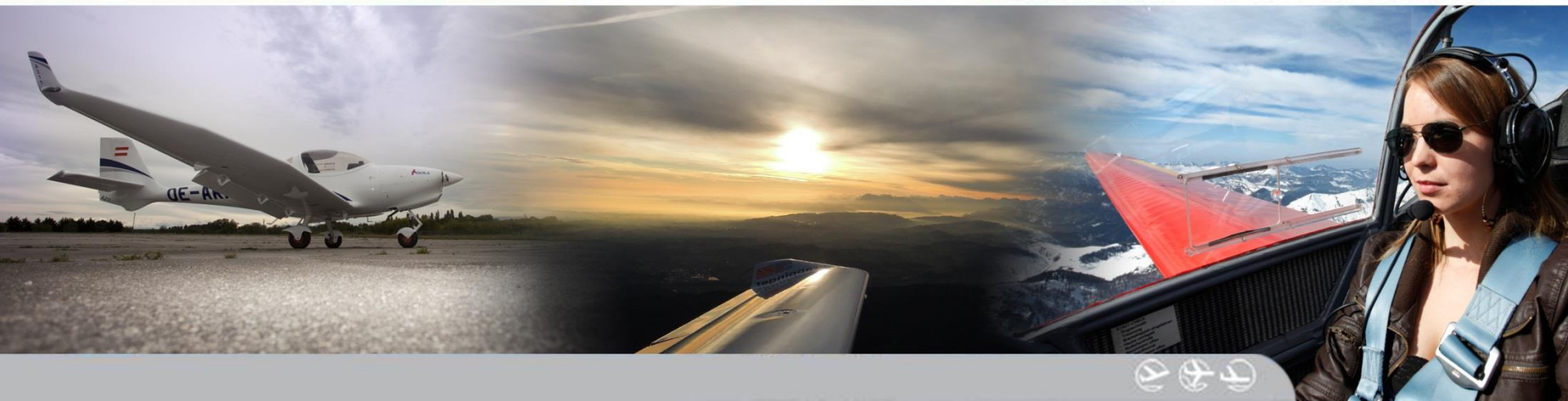
Die Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 wird wie folgt geändert:

2. Artikel 10a Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) JAR-gemäße Ausbildungsorganisationen, die vor dem 8. April 2015 eingetragen wurden, dürfen bis zum 8. April 2018 Ausbildungen für eine Teil-FCL-Privatpilotenlizenz (PPL), für die entsprechenden in der Eintragung enthaltenen Berechtigungen und für eine Pilotenlizenz für Leichtluftfahrzeuge (LAPL) durchführen, ohne den Bestimmungen der Anhänge VI und VII zu genügen.“

Luftfahrtagentur Veranstaltungsinitiative 2015

SICHERHEIT LIEGT IN DER LUFT

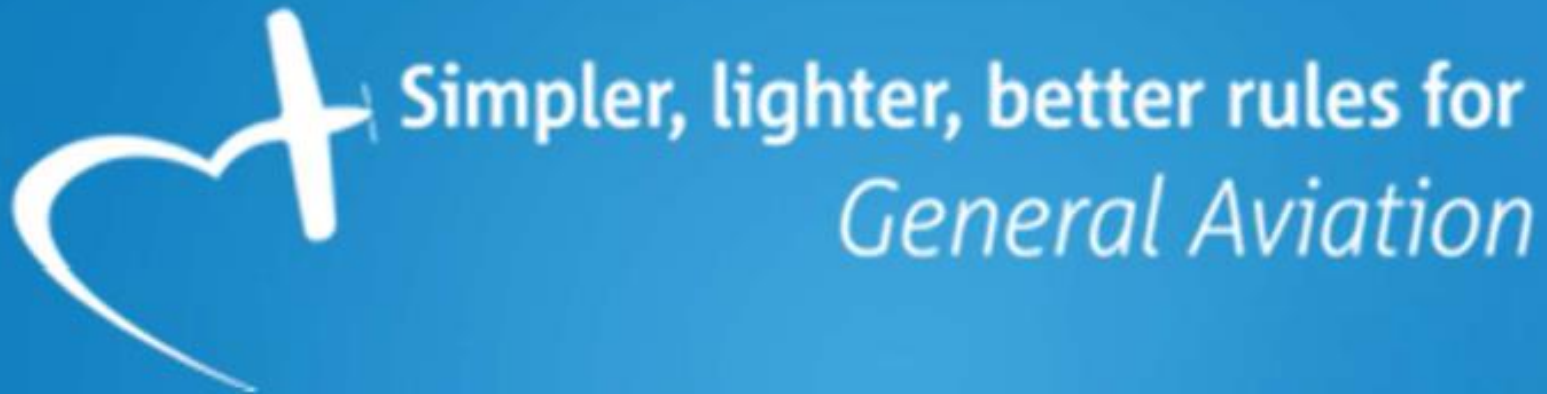


Veranstaltungsinitiative der Luftfahrtagentur - 2015

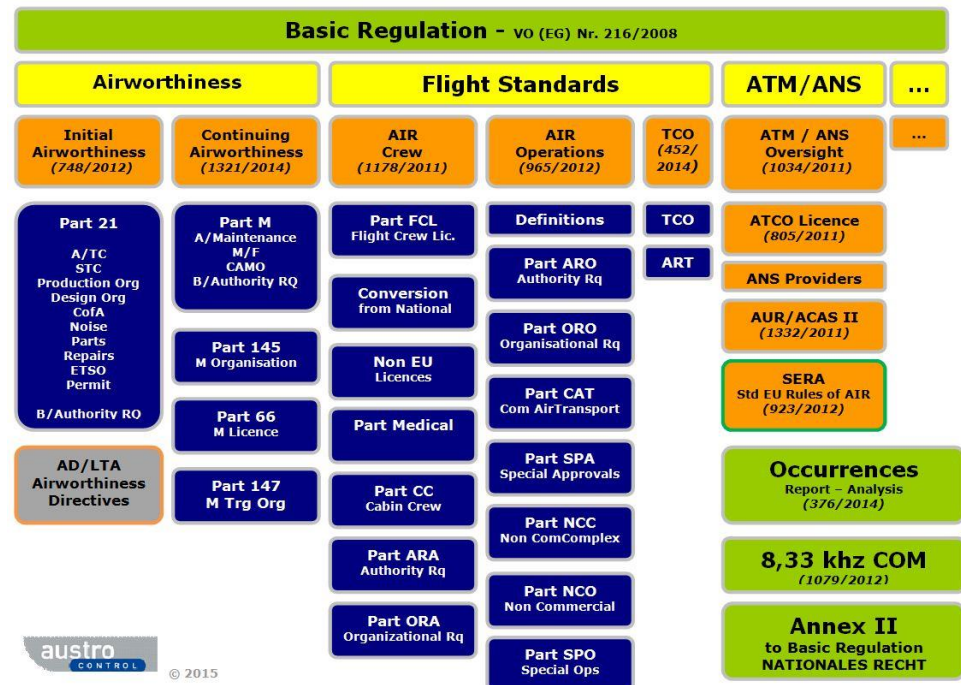
- ▶ 18 verschiedene Veranstaltungen (Themen)
- ▶ 36 Tage Information (kostenlos)
- ▶ In 8 verschiedenen Bundesländern
- ▶ General Aviation → Commercial Air Transport
- ▶ Alle Unterlagen werde im Anschluss veröffentlicht
- ▶ Einbindung anderer Behörden (bmvit, ÖAeC, Länder)
- ▶ Safety Promotion acc. Austrian State Safety Programme (SSP)

NEU

- ▶ EASA erkannte Problemzone
- ▶ Überregulierung – GA Roadmap
- ▶ Umsetzung in die Praxis
- ▶ Unfallzahlen verringern

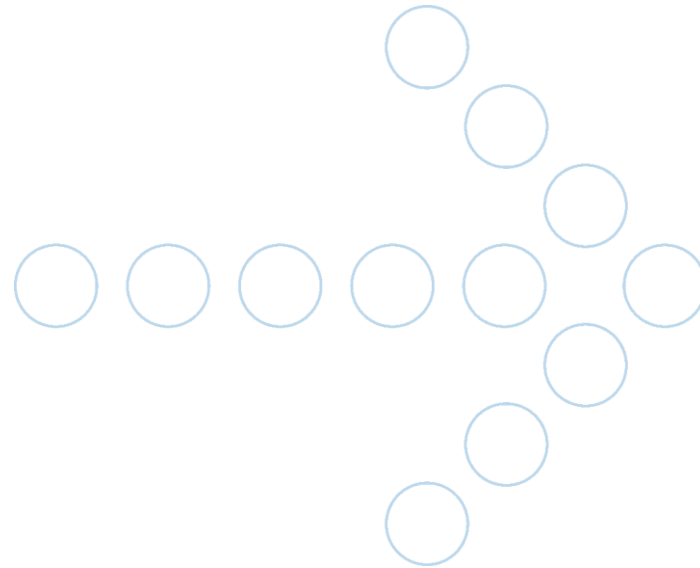


- ▶ News Information
- ▶ Komplexe Regeln einfach darstellen
- ▶ Sprachliche Barriere nehmen - erklären
- ▶ Legal Text verständlich machen
- ▶ Wo finde ich was?



- ▶ Etablierung und Festigung einer Safety Culture
- ▶ Was kann jeder einzelne Beitragen?
- ▶ Erklärung der Gesamtzusammenhänge
- ▶ Kernunfallursachen erkennen und dort ansetzen
- ▶ Human Error - Kernthema
- ▶ Praktische Themen zur Unfallvermeidung





Sandra Wechselberger
Michael Lehner-Morawec

Ausbildungsorganisationen
Abteilung Lizenzen, Such- und Rettungsdienst, Flugmedizin / LSA-PEL

sandra.wechselberger@austrocontrol.at
michael.lehner-morawec@austrocontrol.at